



STADT COTTBUS | CHÓŠEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER | WUŠY ŠOŁTA

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG

N i e d e r s c h r i f t

über die

52. Tagung der Stadtverordnetenversammlung (V. Wahlperiode)

am 30.10.2013

- öffentlicher Teil -

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus der nachgehefteten Niederschrift.
Die Sitzungsteilnehmer sind in der Anwesenheitsliste aufgeführt, die dem Original der Niederschrift beiliegt.

N I E D E R S C H R I F T **über die 52. Tagung der Stadtverordnetenversammlung**

am: 30.10.2013
Ort: Saal des Stadthauses Erich Kästner Platz 1

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 16:35 Uhr

anwesend: 42 Stadtverordnete (siehe Anwesenheitsliste)
1 Mitglied (Oberbürgermeister)

nicht anwesend: 8 Stadtverordnete

Die Tagung wird von Herrn Droglä (Vors.) geleitet.

Herrn Droglä (Vors.) eröffnet die Tagung, begrüßt alle Anwesenden und würdigt das langjährige Wirken des verstorbenen ehemaligen Stadtverordneten der Fraktion DIE LINKE., Vorsitzenden des Ausschusses H/F und Vorsitzenden des Ortsbeirates Dissenchen, Herrn Siegfried Dilk.

Die anwesenden Stadtverordneten und Gäste erheben sich zu einer Gedenkminute.

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

Von Seiten der Beigeordneten/Dezernenten nehmen an der Tagung teil:

Herr Kelch (BM), Herr Nicht (Beig. II), Herr Weiße (Dez. III) und
Herr Nitschke (i.V. Beig. IV).

Gegen die Niederschriften der 51.Tagung der StVV am 25.09.2013 vom 30.09.2013, Teil I,
werden keine Einwände erhoben.

I. Ö f f e n t l i c h e r T e i l

Zu TOP 1. **Bestätigung der Tagesordnung**

Herrn Droglä (Vors.) ruft den Entwurf der TO (Stand: 23.10.2013) auf.

Es gibt nachfolgende Ergänzungen, Hinweise und Informationen:

Herrn Droglä (Vors.):

- Austausch-, Ergänzungs- und Informationsunterlagen zu den Vorlagen in den TOP 5.3, 5.7 und 5.8 (Schreiben von Herrn Thiele (FBL 61) an die Fraktionen vom 23.10.2013 und Schreiben der Bürgerinitiative Am Lausitzpark vom 28.10.2013), Teil I.

- Zu der Vorlage II-017/13 -*Parkgebührenordnung der Stadt Cottbus*-, Teil I, TOP 5.5 wird es Änderungsanträge der Fraktionen SPD/Gr. und DIE LINKE. sowie der Fraktionen CDU, FLC; AUB und FDP geben.
- Zur heutigen Tagung liegen 2 Einwohneranfragen und 6 Anfragen von Fraktionen/Stadtverordneten vor.

Keine weiteren Änderungen/Ergänzungen.

Abstimmung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig in vorliegender Fassung **angenommen**.

2. Einwohnerfragestunde

3. Fragestunde

4. Berichte und Informationen

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters

Berichterstatter: Herr Szymanski

4.2 Bericht des Beauftragten für sorbische (wendische) Angelegenheiten

Berichterstatter: Herr Schurmann

5. Beschlussvorlagen

- | | | |
|------------|------------------|---|
| 5.1 | OB-116/13 | Änderung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Jahr 2013 |
| 5.2 | OB-134/13 | 18. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse mit sachkundigen Einwohnern der StVV für die V. Wahlperiode
(Grundsatzbeschluss 3. Tagung der StVV vom 26.11.2008) |
| 5.3 | II-015/13 | 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung
(Straßenreinigungssatzung) |
| 5.4 | II-016/13 | Genehmigung eines/einer erheblichen überplanmäßigen Aufwandes/Auszahlung nach § 70 Abs. 1 Kommunalverfassung Land Brandenburg in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg zu Gunsten des Produktes 054 545 010 Straßenreinigung |
| 5.5 | II-017/13 | Parkgebührenordnung der Stadt Cottbus |
| 5.6 | II-018/13 | 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus |

5.7 III-013/13 **Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Sporthallen, Sportfreianlagen der Stadt Cottbus sowie des Sport- und Freizeitbades „Lagune“**
2. Beratung

5.8 IV-050/13 **3. Änderung Bebauungsplan „Chausseestraße-West III“**
Behandlung der Stellungnahmen
(Abwägungsbeschluss)

6. Anträge

6.1 006/13 **Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur**
Antragsteller: FDP Fraktion
(Austauschantrag vom 11.10.2013; Wiederaufruf aus Mai 2013)

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

Es liegen keine Vorlagen vor.

2. Verträge/Anträge/Verbindlichkeiten/Entscheidungen

Es liegen keine Unterlagen vor.

3. Berichte/Informationen

3.1 Informationen des Oberbürgermeisters u.a. zur SWC GmbH und GWC GmbH

4. Personalangelegenheiten

Es liegen keine Unterlagen vor.

Im zeitlichen Verlauf der Tagung ist keine Pause vorgesehen.

Abarbeitung der Tagesordnung

Zu TOP 2.

Einwohnerfragestunde

- Anfrage von Herrn Stefan Hansen; Welzower Straße 1c; 03048 Cottbus (Anlage)

betr.
Umwandlung
Zahsower Straße

Herr Droglä (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Nitschke (i.V. Beig IV) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wurde in Verantwortlichkeit des GB IV an den Fragesteller übersandt.
(wird der Tagungsakte in Kopie beigelegt)

- Anfrage von Herrn Hermann Schultka;
Rosa-Luxemburg-Straße 39; 03044 Cottbus (Anlage)

**betr.
Schwimmunterricht**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Beantwortung wurde in Verantwortlichkeit des
GB III an den Fragesteller übersandt.
(liegt der Tagungsakte in Kopie bei)

Zu TOP 3. **Fragestunde**

- Anfrage Fraktion DIE LINKE. (Anlage)

**betr.
Umsetzung des
persönlichen Budgets**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Nachfrage/Bem. von Herrn Maresch (DIE LINKE.; MdL) -
geringe Anzahl von Anträgen; Einrichtung einer unabhängigen
Beratungsstelle in der Stadt Cottbus; Abrechnung.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

**betr.
Kreisfreiheit
der Stadt Cottbus**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Da der Fragesteller nicht anwesend ist wird die Beantwortung
nur schriftlich erfolgen.

- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

**betr.
Kinderarmut
in Cottbus**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Da der Fragesteller nicht anwesend ist erfolgt die Beantwortung
nur schriftlich.
Die schriftliche Antwort liegt Herrn Zasowk und den Fraktionen
vor.

- Anfrage des Stadtverordneten Herrn Zasowk (NPD) (Anlage)

**betr.
Altersarmut
in Cottbus**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Da der Fragesteller nicht anwesend ist erfolgt die Beantwortung
nur schriftlich.
Die schriftliche Antwort liegt Herrn Zasowk und den Fraktionen
vor.

- Anfrage Fraktion CDU, FLC (Anlage)

**betr.
Sonstiges
Schulpersonal**

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Bem. von Herrn Dr. Bialas (CDU, FLC) - Verweis auf finanzielle
Verantwortung; Hilfen zum Unterricht; Landesverantwortung;
außerhalb Unterricht Stadt zuständig.

Herr Maresch (DIE LINKE.; MdL) - Verweis auf Anfrage an Landesregierung; Kommunen überlastet; Kommunalisierung wäre durch Land zurück zu nehmen.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

- Anfrage Fraktion CDU, FLC (Anlage)

Herr Drogla (Vors.) ruft die Anfrage auf.
Herr Weiße (Dez. III) gibt die mündliche Antwort.
Die schriftliche Antwort liegt den Fraktionen vor.

**betr.
Umsetzung
betreuungsrechtliche
Bestimmungen**

Zu TOP 4. **Berichte und Informationen**

4.1 Bericht des Oberbürgermeisters Berichterstatter: Herr Szymanski

Herr Drogla (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Szymanski (OB) zur Berichterstattung.

Herr Szymanski gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

- | | |
|----------------------------|--|
| Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) | - Nachfrage zur Altanschießerproblematik nach 1990 (Anhörungsbescheide. Welche rechtliche Grundlage? Dazu Herr Nicht (Beig. II). |
| Herr Kaun (DIE LINKE.) | - Versäumnis durch Verwaltung in den 90er Jahren? Dazu Herr Nicht (Beig. II). |
| Herr Drogla (Vors.) | - Verweist auf die Kompliziertheit des Vorganges. |
| Frau Giesecke (CDU, FLC) | - Es ist schade, dass vorab mit den Betroffenen nicht gesprochen und darauf aufmerksam gemacht wurde; sachliche Information wäre hilfreich gewesen. |
| Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) | - Es gibt keine Versäumnisse der Verwaltung bis 2007. |
| Herr Drogla (Vors.) | - Nicht notwendig gegenseitig Rechtfertigungen oder Schuldzuweisungen aus der Vergangenheit vorzunehmen. Vorgänge als solche gehen weit in die Vergangenheit zurück.
Bittet Herrn Nicht (Beig. II) um kurze Stellungnahme zum Redebeitrag von Frau Giesecke (CDU, FLC). |
| Herr Kaps (AUB) | - Zur abgewiesenen Verfassungsbeschwerde. Bleiben wir auf Kosten aus der Vergangenheit sitzen? |

Dazu Herr Szymanski (OB):
Rückwirkende Regelungsänderungen sind aus
Praxis nicht bekannt; für die Zukunft gerichtet.

Herr Maresch
(DIE LINKE.; MdL)

- Verfassungsgericht hat unzureichende Unterlagen kritisiert. Hat die Stadt Cottbus etwas falsch gemacht?
Dazu Herr Szymanski (OB).

4.2 Bericht des Beauftragten für sorbische (wendische) Angelegenheiten

Berichterstatter: Herr Schurmann

Herr Droglä (Vors.) ruft den TOP auf und übergibt an Herrn Schurmann (BA) zur Berichterstattung.

Herr Schurmann gibt seinen Bericht.

Nachfragen/Bemerkungen:

Herr Maresch
(DIE LINKE.; MdL)

- Stellt fest: Cottbus ist **das** Musterbeispiel für den Umgang mit Sorben und Wenden.

Herr Szymanski (OB)

- Schließt sich Dank an.
Informiert, dass Herr Schurmann nach Studienabschluss die Stelle des Integrationsbeauftragten nach erfolgreicher Bewerbung einnehmen wird.

Herr Noack (SPD/Gr.)

- Nachfrage zur Zusammenarbeit mit städtischen Firmen.
Dazu Herr Schurmann:
Sucht Dialog.

Zu TOP 5. **Beschlussvorlagen**

Die Ausschussvoten zu den einzelnen Beschlussvorschlägen liegen vor und können bei Bedarf durch Herrn Droglä (Vors.) öffentlich bekannt gegeben werden;

(Die Auflistung der Abstimmungsergebnisse der Fachausschüsse für die StVV am 30.10.2013 mit Stand 24.10.2013 ist der Akte der Tagung beigelegt.)

5.1	OB-116/13	Änderung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebes Kommunales Rechenzentrum der Stadt Cottbus für das Jahr 2013	Beschluss-Nr. OB-116-52/13
------------	------------------	--	---------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung
beschlossen.

- 5.2 OB-134/13 18. Aktualisierung der Beschlussfassung zur namentlichen Besetzung der Fachausschüsse mit sachkundigen Einwohnern der StVV für die V. Wahlperiode** Beschluss-Nr. **OB-134-52/13**
(Grundsatzbeschluss 3. Tagung der StVV vom 26.11.2008)

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.3 II-015/13 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Cottbus über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung)** Beschluss-Nr. **II-015-52/13**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.4 II-016/13 Genehmigung eines/einer erheblichen überplanmäßigen Aufwandes/Auszahlung nach § 70 Abs. 1 Kommunalverfassung Land Brandenburg in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1 und 2 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg zu Gunsten des Produktes 054 545 010 Straßenreinigung** Beschluss-Nr. **II-016-52/13**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage: Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung **beschlossen.**

- 5.5 II-017/13 Parkgebührenordnung der Stadt Cottbus** Beschluss-Nr. **II-017-52/13**

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und informiert über das Vorliegen von 2 Anträgen zur Vorlage (Antrag Fraktionen SPD/Gr. und DIE LINKE. sowie Antrag Fraktionen CDU, FLC; AUB und FDP).

Verfahrensseitig sollte erst der Antrag der Fraktionen SPD/Gr. und DIE LINKE., da inhaltlich, vor dem Antrag der Fraktionen CDU, FLC; AUB und FDP abgestimmt werden.

- Herr Richter (DIE LINKE.) - Ergänzung zum Antrag SPD/Gr./DIE LINKE.; es handelt sich um das HH-Jahr 2014.
- Frau Hadzik (CDU, FLC) - Zum beabsichtigten Abstimmungsverfahren.
- Herr Strese (CDU, FLC) - Antrag CDU, FLC/AUB/FDP ist auch inhaltlich.

- | | |
|------------------------|---|
| Herr Droglä (Vors.) | - Erst Inhalte klären. |
| Herr Kaps (AUB) | - Wenn zuerst Antrag SPD/GR./DIE LINKE. abgestimmt würde, wäre Antrag CDU, FLC/AUB/FDP hinfällig. |
| Herr Strese (CDU, FLC) | - Antrag CDU, FLC/AUB/FDP wird inhaltlich geändert. |

Im zeitlichen Verlauf der Diskussion zur Vorlage wird eine 5-minütige Pause eingelegt.

- | | |
|---------------------|---|
| Herr Droglä (Vors.) | - Der Antrag der Fraktionen CDU, FLC/AUB/FDP wurde inhaltlich geändert; Samstag soll gebührenfrei bleiben; damit ist dieser Antrag der weitergehende. |
|---------------------|---|

Abstimmung Antrag Fraktionen CDU, FLC/AUB/FDP:	Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen, mehrheitlichen Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt .
--	--

Abstimmung Antrag Fraktionen SPD/Gr./DIE LINKE. mit der von Herrn Richter (DIE LINKE) eingebrachten Ergänzung:	Der Antrag wird mehrheitlich mit 16 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen .
---	---

Auf Nachfrage von Herrn Droglä (Vors.) an die Fraktionen CDU, FLC/AUB/FDP wird keine Einzelabstimmung mehr zu den Bewirtschaftungszeiten gewünscht.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird mehrheitlich mit 16 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen in der Fassung des ergänzten Antrages der Fraktionen SPD/Gr./DIE LINKE. beschlossen .
---------------------	---

Die Anträge der Fraktionen mit ihren Änderungen/Ergänzungen sind der Akte der Tagung beigelegt.

5.6	II-018/13	5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung(Abfallentsorgungssatzung) der Stadt Cottbus	Beschluss-Nr. II-018-52/13
-----	-----------	--	--------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.
Keine weiteren Bemerkungen.

Abstimmung Vorlage:	Die Vorlage wird einstimmig in vorliegender Fassung beschlossen .
---------------------	--

5.7	III-013/13	Änderung der Entgeltordnung für die Nutzung kommunaler Sporthallen, Sportfreianlagen der Stadt Cottbus sowie des Sport- und Freizeitbades „Lagune“ 2. Beratung	Beschluss-Nr. III-013-52/13
-----	------------	---	---------------------------------------

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf und beantragt Beschlussfassung.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Frau Giesecke (CDU, FLC) | - Fraktion bleibt bei Auffassung; Ansprechpartner ist Land Brandenburg.
Aussage der Verwaltung, dass sich Betroffene nicht geäußert hätten, ist nicht richtig.
Keine Zustimmung. |
| Herr Maresch
(DIE LINKE.; MdL) | - Keine politische Frage in Sachen Gleichberechtigung, sondern eine rechtliche Frage.
Verweis auf ausgereichte Landesmittel.
Zustimmung. |
| Herr Noack (SPD/Gr.) | - Keine Ungleichbehandlung.
Zu den Wünschen/Forderungen der die Vorlage nicht mittragenden Stadtverordneten - wie Gegenfinanzierung? |
| Abstimmung Vorlage: | Die Vorlage wird mehrheitlich mit 3 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen . |

**5.8 IV-050/13 3. Änderung Bebauungsplan
„Chausseestraße-West III“
Behandlung der Stellungnahmen
(Abwägungsbeschluss)**

Beschluss-Nr.
IV-050-52/13

Herr Droglä (Vors.) ruft die Vorlage auf, verweist auf die ausgereichten Schriftsätze (s. Teil I, TOP 1., erster Anstrich) und beantragt Beschlussfassung.
Herr Thiele (FBL 61) mit Erläuterungen zur Vorlage.

- | | |
|---|--|
| Herr Kettlitz (SPD/Gr.) | - Dank für die Erl./Bem. zum Sachverhalt. |
| Frau Luttert (FDP) | - Wer ist für Pflege zuständig?
Dazu Herr Thiele (FBL 61):
Die Altgrundstückseigner. |
| Herr Maresch (Mitglied
Ortsbeirat Groß Gaglow) | - Hat Minderheitsmeinung; massiver Widerstand bei den Bürgern; es sind alle Menschen wichtig. |
| Herr Schaaf
(Vors. Aussch. W/BV) | - Zustimmung im Ausschuss. |
| Herr Dr. Bialas (CDU, FLC) | - Auch Minderheit; sind weitere Lärmschutzwände im innerörtlichen Bereich vorgesehen? |
| Herr Dr. Schur (DIE LINKE.) | - Verweis auf rechtliche Grundlage.
Mitarbeit der Bürgerinitiative war nicht ausreichend |
| Herr Schulz (Ortsbeiratsvors.
Groß Gaglow) | - 3. Änderung hätte nicht angefasst werden sollen;
Konflikte beidseitig. |
| Abstimmung Vorlage: | Die Vorlage wird mehrheitlich mit 5 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen in vorliegender Fassung beschlossen . |

Zu TOP 6. Anträge

6.1 006/13 **Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur** **abgelehnt**
Antragsteller: FDP Fraktion
(*Austauschantrag vom 11.10.2013; Wiederaufruf aus Mai 2013*)

Herr Droglä (Vors.) ruft den Antrag auf und verweist auf die Kooperationsvereinbarung mit Spremberg.

Frau Richter (DIE LINKE.) - Standpunkt; gelebte Praxis; Antrag ist vom Leben überholt.

Herr Schaaf (SPD/Gr.) - Antrag ist populistisch.

Frau Luttert (FDP) - Erläuterung; Besteht Lausitz nur aus Cottbus und Spremberg?
Bitte um Zustimmung.

Herr Kettlitz (SPD/Gr.) - Grundsätzlich gut; es passiert ja.
An Fraktion FDP:
Was wollen sie mit dem Antrag erreichen?

Herr Szymanski (OB) - Geschäft der laufenden Verwaltung; Abschluss durch EGC GmbH.
Weitere Erl.
Verweis auf FDP im Kreistag.
...Gespräche *aufzunehmen*,...
im Beschlussvorschlag ist falsch.
Es gibt Ergebnisse.

Abstimmung Antrag: Der Antrag wird mit 3 Ja-Stimmen, mehrheitlichen Nein-Stimmen bei einigen Enthaltungen **abgelehnt**.

Cottbus, 12.11.2013

gez.
Reinhard Droglä
Vorsitzender
der Stadtverordnetenversammlung